

maxit ip 380 L purcalc



Produktkurzbeschreibung

maxit ip 380 L purcalc ist ein Leichtputz Typ I, LW, CS II nach DIN EN 998-1 bzw. P I nach DIN 18550.

maxit ip 380 L purcalc ist ein natürlicher Kalkputz mit einer erhöhten Ergiebigkeit. Er besteht aus fraktionierten Sanden, Luftkalk, hydraulischem Bindemittel, Leichtzuschlägen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

Produkteigenschaften

maxit ip 380 L purcalc ist ein filzbarer und anstrichfähiger Kalkputz. Er besitzt ein gutes Standvermögen und ist leicht zu verarbeiten. Die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften von maxit ip 380 L purcalc schaffen ein gesundes und behagliches Wohnklima. Aufgrund der höheren Alkalität bietet der Kalkputz keinen Nährboden für Schimmel und Pilze.

Anwendungsbereich

Für Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger, insbesondere im biologisch-ökologischen Hausbau sowie bei der anspruchsvollen Sanierung im Denkmalschutz. Als Grundputz und anstrichbereiter Fertigputz.

Produktvorteile

- mineralisch
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für innen
- leichte Verarbeitung

- raumfeuchteregulierend
- schadstoffgeprüft

Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.

Verarbeitung / Montage

Die Mindestauftragsdicke beträgt bei der Verarbeitung als Unterputz 10 mm, bei Verwendung als Oberputz 3 mm. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen, ist der Putz immer mehrlagig zu verarbeiten, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) vor dem Auftrag der letzten Lage empfohlen wird. Dies sollte bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung besonders beachtet werden!

Grundputzausführung:

Zweischichtig "frisch in frisch" die Unterputzdicken von 10 mm auftragen und plan verziehen. Nach dem Ansteifen sauber nachschneiden. Bei günstigen Abrocknungsbedingungen, kann der maxit ip 380 L purcalc auch als Filzlage direkt frisch in frisch aufgebracht werden.

Filzputzausführung:

Bei der Verwendung von maxit ip 380 L purcalc als gefilterter Oberputz, kann man diesen nach dem Einhalten der Standzeit in einer Auftragsdicke von 3 - 5 mm überziehen und abfilzen. Bei ungünstigen Bedingungen ist dann

aber der Untergrund mit maxit prim 1050 vorzubehandeln.

Als Filzlage können aber mineralische Dünnlagenputze/Filzputze verwendet werden.

Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z.B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden.

Materialverbrauch

| | |
|--------------|---|
| Verbrauch | 10 kg/m ² /cm Auftragsdicke |
| Ergiebigkeit | 1000 l/t 100 m ² /t/cm Auftragsdicke 3,0 m ² /30 kg/cm Auftragsstärke |

Nachbehandlung / Beschichtung

Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Beschichtung:

Nach Austrocknung mit üblichen maxit Anstrichen entsprechend BFS-Merkblatt Nr. 10 sowie dünn-schichtigen maxit Oberputzen möglich. Es kann auch die Beschichtung mit unseren Kalk-Produkten wie z.B. maxit krecal 5030 Kalkfarbe oder maxit Edelputzen ausgeführt werden.

Dient der maxit ip 380 L purcalc als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, bei der Feuchtebeanspruchungsklasse A0, so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen und entsprechend mit einer Verbundabdichtung auf der Basis von Kunststoff-Zement-Kombinationen, Dispersionen oder Reaktionsharzen zu beschichten. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden.

Für Fliesen und keramische Beläge auf maxit ip 380 L purcalc, die technische Information - Putz unter Fliesen, unter www.maxit.de beachten.

Weiterverarbeitung:

Der maxit ip 380 L purcalc kann in der Regel nach einer Standzeit von 1 Tag pro mm Putzdicke beschichtet werden.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Die Normputzdicken sind mindestens ein-

zuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN EN 13914, DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C und der Richtlinie "Verputzen bei hohen & tiefen Temperaturen" zu beachten.

Die karbonatische wie auch die hydraulische Erhärtung kommen bereits bei + 5°C zum Erliegen. Die Temperatur darf bis zur Aushärtung nicht darunter absinken und die Luftfeuchtigkeit darf 60 % nicht überschreiten.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de)

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Logistik

- 25 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,050 t/Pal.
- Siloware

Silo- und Maschinenteknik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.

In Speziilsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebaute Siloförderanlage SFA.

| maxit ip 380 L purcalc | |
|-------------------------------|---|
| Anwendung innen | ja |
| Anwendung aussen | nein |
| Brandverhalten | A 1, nicht brennbar nach DIN 13501 |
| Druckfestigkeit nach 28 Tagen | ca. 2,0 N/mm ² |
| Fasern | nein |
| Haftzugfestigkeit, min. | ≥ 0,08 N/mm ² |
| Körnung | 0 - 0,8 mm |
| Mörtelgruppe | LW, CS II nach DIN EN 998-1, P I nach DIN 18550 |
| Putzdicke | ca. 10 mm |
| Verarbeitungstemperatur | Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C |
| Wärmeleitfähigkeit | $\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,39 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50 % $\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,42 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90 % (Tabellenwert nach EN 1745) |
| Wasseraufnahme | W _c 0 |
| Wasserbedarf | ca. 350 l/t |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | $\mu < 20$ |
| zu beachten | Bei den Werten in den technischen Daten handelt es sich um Laborwerte. |